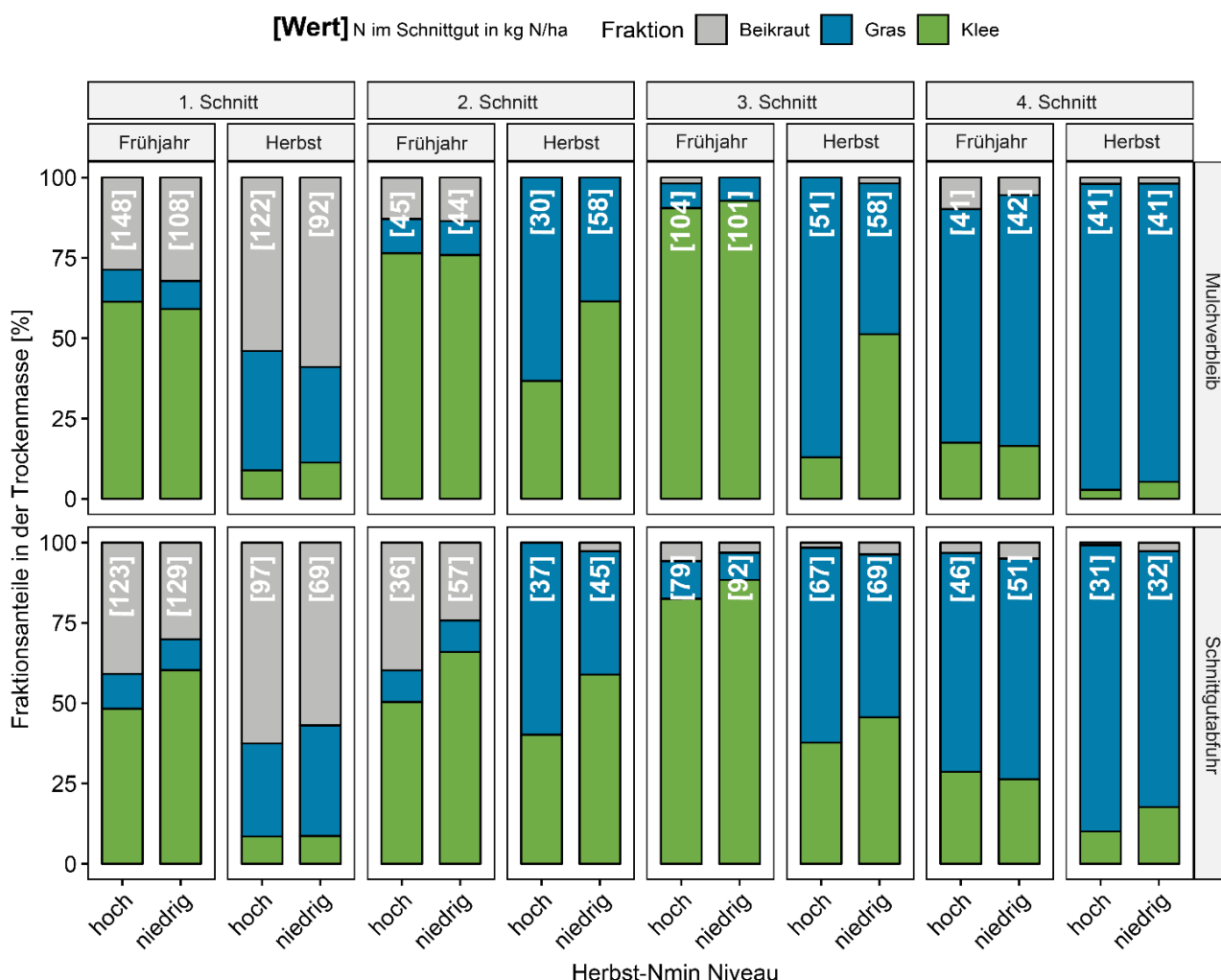


02.09.2020 Felix Besand, Kai-Uwe Katroschan

Im Rahmen des „Nutri@Ökogemüse“-Projekts werden verschiedene Kleegrassysteme auf ihre N-Fixierungsleistung, Aufwuchsqualität und ihr Nachlieferungspotenzial (Weißkohlnachbau) untersucht. Der dreifaktorielle Versuchsaufbau lässt einen Vergleich von zwei Ansaatverfahren, zwei Herbst-N_{min}-Niveaus zu Versuchsbeginn und zwei Managementsystemen (Mulchverbleib und Schnittgutabfuhr), sowie deren Interaktionen zu. Die Ermittlung der N-Fixierungsleistung erfolgt mittels einer nichtlegumigen Referenzkultur (dt. Weidelgras).

Die zeitnahe Vorbereitstellung ausgewählter Ergebnisse von Einzelversuchen in komprimierter Form lässt noch keine abschließende Bewertung von Varianten oder Ableitung allgemeingültiger Empfehlungen zu.



Kleegrasmischung (Camena Rotklee 83); Schnitte 1-3 erfolgten 2019, 4. Schnitt 2020 vor Umbruch; Frühjahr: Winterzwischenfrucht (Grünroggen ‚Bonfire‘) 2018 + Frühjahrsansaat; Herbst: Herbstansaat 2018; Herbst-N_{min}-Niveau „hoch“: Gabe von 100 kg N/ha als KAS oder „niedrig“: angestrebt <50 kg N_{min}/ha, tatsächlich 111,8±9,2 kg N_{min}/ha (10/2018); Split-Plot Anlage (3 Wiederholungen)

KONTAKT

GEFÖRDERT DURCH

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzentrum
Felix Besand
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 03843 789-267
f.besand@lfa.mvnet.de



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

